



Prof. Dr.-Ing. Mathias Sporer

erwarb nach einer Berufsausbildung zum Facharbeiter für Datenverarbeitung an der TU Dresden im Fernstudium den akademischen Grad des Diplom-Informatikers. Thema der Diplomarbeit war die ereignisorientierte diskrete Simulation technischer Prozesse. Diese Aktivitäten wurden an der TU Chemnitz fortgesetzt und führten zur Promotion auf dem Gebiet der Informatik mit dem Schwerpunkt der Datenbankunterstützung für den Entwurfsprozess eingebetteter Systeme. In der Industrie arbeitete Mathias Sporer auf dem Gebiet der System- und Anwendungsentwicklung für Mainframe- und Personal-Computer im Umfeld netzwerkorientierter und relationaler Datenbanksysteme. Nach Lehrtätigkeiten an der TU Chemnitz und der Staatlichen Studienakademie Glauchau erfolgte im Jahre 2010 die Berufung zum hauptamtlichen Dozenten für Technische Informatik und im Jahre 2017 zum Professor an der Berufsakademie Sachsen.

Die Forschungsinteressen liegen auf dem Gebiet der datenbankgestützten Modellierung und Simulation.

KONTAKT: Berufsakademie Sachsen | Staatliche Studienakademie Glauchau
sporer@ba-glauchau.de

Lehrmaterialien für Konzepte der generativen Programmierung

Prof. Dr. Mathias Sporer

In einem von so starken Veränderungen geprägten Gebiet wie der Informatik erlangt die schnelle Übernahme wissenschaftlicher Erkenntnisse in die akademische Lehre immer größere Relevanz. Die Notwendigkeit, in kürzester Zeit komplexe Zusammenhänge vermitteln zu müssen, erfordert neue Formen der Lehre und insbesondere die Flexibilisierung von Unterrichtsmitteln. Dieses Ziel verfolgt das Projekt zur Entwicklung von Lehrmaterialien für die Informatik-Ausbildung.

Im Bereich der Software-Entwicklung standen Implementierungen zur generativen Programmierung im Mittelpunkt. Diese Technologie ermöglicht die effektive Entwicklung einer großen Anzahl strukturell ähnlicher Anwendungen durch Abstraktion der erwarteten Funktionalität. Die folgende Abbildung visualisiert die allgemeine Vorgehensweise sowie die Zielsetzungen der jeweiligen Abschnitte.



